



# Attachment-Kleber NEM

500083 v260302 Stand:04/03/26

## DE Verarbeitungsanleitung

### 1 Zweckbestimmung

Attachmentkleber werden für die adhäsive, permanente Verbindung von Teleskop- bzw. Konuskronen oder konfektionierten Halteelementen mit dem Gerüstmaterial verwendet.

### 2 Produktbeschreibung und Anwender

#### 2.1 Kurze produktspezifische Beschreibung

Zweikomponenten-Composite zum Verbinden von prothetischen Halteelementen oder Teleskop- bzw. Konuskronen und konfektionierten Halteelementen mit dem Modellguss. Mit Attachmentkleber NEM können Metallteile spannungsfrei verbunden werden. Ein hoher Anteil anorganischer Füllstoffe gewährleistet eine hohe Endhärte und somit die zahntechnisch geforderte Stabilität.

#### 2.2 Patientenzielgruppe

Alle Patienten, die eine Teleskop- oder Konuskronen oder ein konfektioniertes Halteelement haben, welches mit dem Modellguss verbunden werden soll.

#### 2.3 Anwender

Die Attachmentkleber werden sowohl im Labor vom Zahntechniker, als auch in der Praxis vom Zahnarzt verwendet.

### 3 Zusammensetzung

Füllstoffe, BisGMA, 1,4-Butandiol dimethacrylat, Dibenzoylperoxid

### 4 Indikationen

- Verbinden von prothetischen Halteelementen
- Verbinden von Teleskop- bzw. Konuskronen mit dem Modellguss
- Verbinden von konfektionierten Halteelementen mit dem Modellguss

### 5 Kontraindikationen

Bei bekannter Allergie gegen eine der Komponenten nicht verwenden.

### 6 Gefahrenhinweise

Achtung. Enthält 1,4-Butandiol dimethacrylat, Dibenzoylperoxid. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

### 7 Sicherheitshinweise

Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 8 Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Phenolische Substanzen (wie z.B. Eugenol) inhibieren die Polymerisation. Verwenden Sie daher keine Materialien, die solche Substanzen enthalten. Allgemein bekannte Kreuzreaktionen oder Wechselwirkungen des Medizinprodukts mit anderen bereits im Mund befindlichen Werkstoffen müssen vom Zahnarzt bei Verwendung berücksichtigt werden.

**9 Anwendung / Verarbeitung von Attachmentkleber NEM**  
Verarbeitung von Attachmentkleber NEM zum Verbinden von prothetischen Halteelementen oder Teleskop- bzw. Konuskronen und konfektionierten Halteelementen mit dem Modellguss.

#### 9.1 Vorbereitende Arbeiten

##### 9.1.1 Konstruktion der Verbundstellen

Die Verbundflächen sind retent und stabil zu gestalten. Beim Aufsetzen der Sekundärkonstruktion ist darauf zu achten, dass ein gleichmäßiger, dünner Spalt vorhanden ist. Dieser gewährleistet einen spannungsfreien Sitz und wird durch Attachmentkleber NEM ausgefüllt. Bei konfektionierten Halteelementen sind Unterschnitte im Verbindungsbereich zu schaffen, sowie auf Hinweise des Herstellers zu achten.

##### 9.1.2 Vorbereitung der Verbundstellen

Nachdem der spannungsfreie Sitz von Primär- und Sekundärteil überprüft wurde, werden diese mit Unterschnitten versehen und mit Aluminiumoxid (max. 125 µm) abgestrahlt. Metalloberflächen nach dem Abdampfen mit einem Metallverbundsystem konditionieren.

#### 9.2 Mischen von Attachmentkleber NEM

Nach Aufsetzen der Mischkanüle und durch Drücken des Stempels werden beide Komponenten automatisch miteinander vermischt. Die zuerst aus der Mischkanüle austretende vermischte Menge sollte nicht für die Verklebung verwendet werden. Mischkanüle nach der Anwendung als Verschluss auf der Spritze belassen.

#### 9.3 Applikation von Attachmentkleber NEM im Labor

Mit einem Spatel wird Attachmentkleber NEM auf Matrize und Patrizie appliziert. Die Metallteile werden spannungsfrei auf dem Modell reponiert und fixiert. Es ist darauf zu achten, dass die Verbundstellen vollständig mit Attachmentkleber NEM gefüllt sind und keine Luft einschließt oder Verunreinigungen aufweisen. Vom Abbindebeginn bis zur Aushärtung darf das Objekt nicht bewegt werden.

### 9.4 Applikation direkt am Patienten

Mit einem Spatel wird Attachmentkleber NEM auf die zu verbindenden Teile appliziert. Die Metallteile werden spannungsfrei im Mund reponiert und fixiert. Vom Abbindebeginn bis zur Aushärtung darf das Objekt nicht bewegt werden.

#### 10 Hinweise zur Verarbeitung

- Attachmentkleber NEM ist bis 120°C formstabil.
- Attachmentkleber NEM lässt sich problemlos beschleifen.
- Höhere Temperaturen beschleunigen, niedrigere Temperaturen verlangsamen die Abbindung.

#### Bei Bearbeitung im Labor

- Verarbeitungsbreite ab Mischbeginn: ca. 3 min
  - Abbindebeginn: ca. 4:30 Min
  - Abbindeende: nach ca. 8 Min
- Die Angaben gelten bei einer Raumtemperatur von 22° C.

#### Bei Bearbeitung im Mund:

- Verarbeitungsbreite ab Mischbeginn: 45 sek
- Abbindebeginn: ca. 1 Min
- Abbindeende: nach ca. 1:30 Min

### 11 Troubleshooting / FAQ Liste\*

#### 12 Hinweise zu Lagerung und Handhabung

Im Kühlschrank bei 3°C – 9°C lagern. Vor Anwendung auf Raumtemperatur erwärmen lassen.

#### 13 Haltbarkeit

Die maximale Haltbarkeit ist auf dem Etikett der jeweiligen Spritze aufgedruckt. Nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr verwenden.

#### 14 Nebenwirkungen

Unerwünschte Nebenwirkungen dieses Medizinprodukts sind bei sachgemäßer Verarbeitung und Anwendung äußerst selten zu erwarten. Immunreaktionen (z.B. Allergien) oder örtliche Missempfindungen können prinzipiell jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden. Alle im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Produktes auftretenden schwerwiegenden Vorfälle sind dem unten angegebenen Hersteller und der jeweils zuständigen Behörde zu melden.

#### 15 Hinweis zur Entsorgung

Restmengen und Verpackungsmaterial sind entsprechend der lokalen und / oder gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.

### \*11 Troubleshooting / FAQ Liste

Fehler	Ursache
Verarbeitungszeit zu kurz	- Zu warme Umgebung wie sommerliche Temperaturen oder Heizungswärme verringern die Verarbeitungszeit.
Verarbeitungszeit zu lang	- Anwendung direkt aus dem Kühlschrank führt zu einer verzögerten Aushärtung.
Material härtet nicht ausreichend aus	- Eugenol/Wintergrünöhlhaltige Substanzen verhindern die Polymerisation.  - Es erfolgt eine unzureichende Durchmischung. Bitte die Original-Mischkanüle verwenden.
Material ausgehärtet	- Nach Anwendung Verschluss aufgesetzt, anstatt die Mischkanüle auf der Spritze zu belassen (Kontamination von Komponente A+B)
Konstruktion nicht passgenau	- Konstruktionen wurden vor Abbindung bewegt  - Material bereits zu fest: Bitte weniger Teile auf einmal verkleben.

## GB Processing instructions

### 1 Intended purpose

Attachment glue used for the adhesive, permanent bonding of telescopic or conical crowns or prefabricated retaining elements to the framework material.

### 2 Description of product and users

#### 2.1 Brief description of product

Two-component composite for bonding denture retaining elements or telescopic and cone-shaped crowns and prefabricated retaining elements with the model cast. Attachment NEM can be used to ensure a passive fit when bonding metal parts. It contains a high percentage of inorganic filling materials, guaranteeing high final hardness and the stability required for professional dental use.

#### 2.2 Patient target group

All patients who have a telescopic and cone-shaped crown or prefabricated retaining element that is to be bonded to the model cast.

#### 2.3 Users

The attachment adhesives are used by laboratory technicians in a dental laboratory and in the dental practice by dental professionals.

### 3 Composition

Filling materials, BisGMA, 1,4-butanediol dimethacrylate, dibenzoyl peroxide

### 4 Indications

- Bonding denture retaining elements
- Bonding telescopic and cone-shaped crowns with the model cast
- Bonding prefabricated retaining elements with the model cast

### 5 Contraindications

Do not use in the case of a known allergy to one of the components.

### 6 Warnings

Important. Contains tetramethylene dimethacrylate, dibenzoyl peroxide. May cause an allergic skin reaction. May cause long lasting harmful effects to aquatic life.

### 7 Safety instructions

Avoid breathing vapours / spray. Wear protective gloves. If skin irritation or rash occurs: Get medical advice / attention.

### 8 Interactions with other medicinal products

Phenolic substances such as Eugenol inhibit polymerisation. Therefore, do not use any material containing these substances. The dentist should consider known interactions and cross-reactions of the medical device with other materials already in the patient's mouth before using the product.

### 9 Application / preparation of Attachment NEM

Processing of Attachment NEM for bonding denture retaining elements or telescopic and cone-shaped crowns and prefabricated retaining elements with the model cast.

#### 9.1 Preparatory work

##### 9.1.1 Forming of bonding sites

The bonding surfaces must be retentive and stable. Ensure that a uniform, thin gap is left when positioning the secondary structure. This gap ensures a passive fit and is filled in with Attachment NEM. With prefabricated retaining elements, undercuts should be made in the area to be bonded, and the manufacturer's instructions followed.

##### 9.1.2 Preparation of bonding sites

Once a passive fit between the primary and secondary components has been verified, they have undercuts made and are blasted with aluminium oxide (max. 125 µm). Condition metal surfaces after drying off with a metal bonding system.

#### 9.2 Mixing Attachment NEM

Both components are automatically mixed together when the mixing tip is applied and the spindle pressed. The initial quantities of mix from the mixing tip should not be used for luting. Leave the used mixing tip in place to seal the syringe.

#### 9.3 Application of Attachment NEM in the laboratory

Attachment NEM is applied to clips (matrix and patrix) using a spatula. The metal components are reduced and fixed to the cast with a passive fit. Ensure that the bonding sites are completely filled with Attachment NEM and there are no signs of voids or contamination. The object must not move from the time setting starts to curing.

#### 9.4 Application directly onto patient

Attachment NEM is applied to the parts to be bonded using a spatula. The metal components are reduced and fixed in the mouth with a passive fit. The object must not move from the time setting starts to curing.

### 10 Notes on processing

- Attachment NEM is dimensionally stable up to 120°C.
- Attachment NEM can be milled without difficulty.
- Setting times are shorter at higher temperatures and longer at lower temperatures.

#### Processing in the laboratory

- Processing window from start of mixing: approx. 3 min
  - Setting begins: approx. 4:30 min
  - Setting ends: after approx. 8 min
- These figures apply at a room temperature of 22°C.

#### Processing in the mouth:

- Processing window from start of mixing: 45 sec
- Setting begins: approx. 1 min
- Setting ends: after approx. 1:30 min

### 11 Troubleshooting / FAQ List\*

#### 12 Storage and handling information

Store in the refrigerator at 3°C – 9°C. Allow to warm up to room temperature before use.

#### 13 Shelf life

The maximum shelf life is printed on the label of each syringe. Do not use after the expiry date.

#### 14 Side effects

With proper preparation and use of this medical device, adverse effects are extremely rare. However, immune reactions (such as allergies) or local discomfort cannot be ruled out completely. All serious incidents which occur in connection with the use of this product are to be reported to the manufacturer indicated below and the competent authority in each case.

#### 15 Instructions for disposal:

Leftover quantities and packaging materials are to be disposed of according to the local and/or statutory regulations.

### \*11 Troubleshooting / FAQ Liste

Fault	Cause
Processing time too short	- Environments that are too hot, summer temperatures or artificial heating reduce processing time.
Processing time too long	- Using directly out of the refrigerator delays curing.
Insufficient curing of material	- Substances that contain Eugenol/wintergreen oil prevent polymerisation.  - They stop the product from mixing properly. Please use the original mixing tip.
Material cured	- Cap replaced after use instead of leaving the mixing tip on the syringe (contamination of component A+B)
Structure does not fit exactly	- Structures were moved before setting  - Material already set too fast: Please glue fewer parts at a time.

MD C €0297

MW Dental Müller & Weygandt GmbH · Reichardsweide 40 · 63654 Büdingen/Germany · Tel.: +49 (0) 60 42 - 88 00 88

MANI MEDICAL GERMANY GmbH · Hertha-Sponer-Straße 2 · 61191 Rosbach v.d. Höhe/Germany

CH REP Jan Möstel · Bellevuestr. 15 · 5430 Wettingen/Schweiz



# Attachment-Kleber NEM

## Ⓕ Instructions de mise en œuvre

### 1 Usage prévu

Colles de fixation utilisées pour le collage permanent de couronnes télescopiques ou coniques ou d'éléments de maintien préfabriqués sur le matériau de l'armature.

### 2 Description du produit et des utilisateurs

#### 2.1 Brève description du produit

Composite bicomposant pour la liaison d'éléments de rétention prothétique ou de couronnes télescopiques et coniques et d'éléments préfabriqués avec la prothèse coulée. Attachment NEM peut servir à obtenir un ajustement passif lors de la liaison d'éléments métalliques. Il contient un pourcentage élevé de matériaux de charge inorganiques, garantissant une dureté finale élevée ainsi que la stabilité requise pour un usage dentaire professionnel.

#### 2.2 Groupe de patients cible

Tous les patients présentant une couronne télescopique et conique ou un élément de rétention préfabriqué destin(e) à être lié(e) à la prothèse coulée.

#### 2.3 Utilisateurs

Les adhésifs de fixation sont utilisés par des prothésistes dentaires au sein d'un laboratoire dentaire et au cabinet dentaire par des professionnels dentaires.

### 3 Composition

Matériaux de charge, BisGMA, diméthacrylate de 1,4-butanediol, peroxyde de dibenzoyl

### 4 Indications

- Liaison d'éléments de rétention de prothèse
- Liaison de couronnes télescopiques et coniques avec la prothèse coulée
- Liaison d'éléments de rétention préfabriqués avec la prothèse coulée

### 5 Contre-indications

Ne pas utiliser en cas d'allergie connue à l'un des composants.

### 6 Avertissements

Important. Contient du diméthacrylate de tétraméthylène, peroxyde de dibenzoyl. Peut provoquer une allergie cutanée. Peut être nocif à long terme pour les organismes aquatiques.

### 7 Consignes de sécurité

Éviter de respirer les vapeurs / aérosols. Porter des gants de protection. En cas d'irritation ou d'éruption cutanée : demander un avis médical/consulter un médecin.

### 8 Interactions avec d'autres dispositifs médicaux

Les substances phénoliques (telles que l'eugénol) inhibent la polymérisation. N'utiliser aucun matériau contenant ces substances.

Le dentiste doit tenir compte des interactions et des réactions croisées connues entre le dispositif médical et d'autres matériaux déjà présents dans la bouche du patient avant d'utiliser le produit.

### 9 Application / préparation de Attachment NEM

Mise en œuvre de Attachment NEM pour la liaison d'éléments de rétention prothétique ou de couronnes télescopiques et coniques et d'éléments préfabriqués avec la prothèse coulée.

#### 9.1 Travaux préparatoires

##### 9.1.1 Façonnement de sites de liaison

Les surfaces de liaison doivent être rétentives et stables. Veiller à laisser un fin intervalle uniforme lors du positionnement de la structure secondaire. Il assure un ajustement passif et est rempli à l'aide de Attachment NEM. Au moyen d'éléments de rétention préfabriqués, des contre-dépouilles doivent être réalisées dans la zone à coller et les instructions du fabricant doivent être respectées.

##### 9.1.2 Préparation de sites de liaison

Une fois un ajustement passif vérifié entre les composants primaire et secondaire, y réaliser des contre-dépouilles et les sabler à l'aide de grains d'oxyde d'aluminium (max. 125 µm). Conditionner les surfaces métalliques après séchage à l'aide d'un système de liaison métallique.

#### 9.2 Mélange de Attachment NEM

Les deux composants sont automatiquement mélangés entre eux lorsque l'embout mélangeur est appliqué et que le piston est enfoncé. Les quantités initiales de mélange expulsées de l'embout mélangeur ne sauraient servir au scellement. Laisser l'embout mélangeur usagé en place pour sceller la seringue.

#### 9.3 Application de Attachment NEM au laboratoire

Attachment NEM est appliqué à des clips (partie femelle et mâle) à l'aide d'une spatule. Les composants métalliques sont réduits et fixés au modèle avec un ajustement passif. S'assurer que les sites de liaison sont complètement remplis de Attachment NEM et de l'absence de lacune ou de signes de contamination. L'objet ne saurait être déplacé dès le début de la polymérisation.

#### 9.4 Application directement sur le patient

Attachment NEM est appliqué sur les éléments à lier à l'aide

d'une spatule. Les composants métalliques sont réduits et fixés en bouche avec un ajustement passif. L'objet ne saurait être déplacé dès le début de la polymérisation.

### 10 Remarques relatives à la mise en œuvre

- Attachment NEM est dimensionnellement stable jusqu'à 120 °C.
- Attachment NEM peut être aisément fraisé.
- Les temps de prise sont plus courts à des températures élevées et prolongés à des températures inférieures.

### Mise en œuvre au laboratoire

- Fenêtre de mise en œuvre à partir du début du mélange : env. 3 min
- La prise commence : env. 4:30 min
- La prise prend fin : après env. 8 min

Ces chiffres s'appliquent à une température ambiante de 22 °C.

### Mise en œuvre en bouche :

- Fenêtre de mise en œuvre à partir du début du mélange : 45 s
- La prise commence : env. 1 min
- La prise prend fin : après env. 1:30 min

### 11 Dépannage / Liste FAQ\*

#### 12 Informations relatives au stockage et à la manipulation

Conserver au réfrigérateur à 3 °C – 9 °C. Laisser revenir à température ambiante avant usage.

#### 13 Durée de conservation

La durée de conservation maximale est imprimée sur l'étiquette de chaque seringue. Ne pas utiliser après la date limite d'utilisation.

#### 14 Effets secondaires

En cas de préparation et d'usage appropriés du présent dispositif médical, la survenue d'effets indésirables est extrêmement rare. D'éventuelles réactions immunitaires (telles que des allergies) ou un inconfort localisé ne peuvent cependant être totalement exclus. Tous les incidents graves survenant en rapport avec l'usage du présent produit doivent dans chaque cas être signalés au fabricant aux coordonnées indiquées ci-après et à l'autorité compétente.

#### 15 Instructions relatives à l'élimination

Les quantités résiduelles et matériaux d'emballage doivent être éliminés conformément aux dispositions locales et/ou légales.

### \*11 Dépannage / Liste FAQ

Défaut	Cause
Temps de mise en œuvre trop court	- L'environnement est trop chaud, les températures estivales ou le chauffage artificiel raccourcissent le temps de mise en œuvre.
Temps de mise en œuvre trop long	- L'usage directement sorti du réfrigérateur retarde le durcissement.
Durcissement insuffisant du matériau	- Les substances qui contiennent de l'eugénol/huile de gaulthérie préviennent la polymérisation. - Elles empêchent le mélange correct du produit. Prière d'utiliser l'embout mélangeur d'origine.
Matériau durci	- Capuchon repositionné après usage au lieu de laisser l'embout mélangeur sur la seringue (contamination des composants A+B)
La structure n'est pas ajustée	- Les structures ont été déplacées avant la prise - Le matériau durcit trop rapidement : merci de coller moins d'éléments en une seule fois.

## Ⓕ Istruzioni per l'uso

### 1 Scopo previsto

Colle di fissaggio utilizzate per l'incollaggio permanente di corone telescopiche o coniche o di elementi di sostegno prefabbricati al materiale della struttura.

### 2 Descrizione del prodotto e utilizzatori

#### 2.1 Breve descrizione del prodotto

Composito bicomponente per il fissaggio adesivo di elementi di ritenzione dentali, di corone telescopiche, corone coniche e elementi di ritenzione prefabbricati allo scheletro. Attachment NEM può essere utilizzato per garantire un adattamento passivo nel fissaggio adesivo di parti metalliche. Contiene una notevole percentuale di materiali di riempimento inorganici che garantiscono un'elevata durezza finale e la stabilità necessaria per l'uso dentale professionale.

#### 2.2 Pazienti destinatari

Tutti i pazienti con corona telescopica e conica o elementi di ritenzione prefabbricati da fissare allo scheletro.

#### 2.3 Utilizzatori

Gli adesivi di fissaggio sono utilizzati da odontotecnici in laboratori dentali e da odontoiatri in studi dentistici.

### 3 Composizione

Materiali di riempimento, BisGMA, 1,4-butanediolo dimetacrilato, perossido di dibenzoyl

### 4 Indicazioni

- Fissaggio adesivo di elementi di ritenzione dentali
- Fissaggio adesivo di corone telescopiche e coniche allo scheletro
- Fissaggio adesivo di elementi di ritenzione dentali allo scheletro

### 5 Controindicazioni

Non utilizzare in caso di allergia nota ad uno dei componenti.

### 6 Avvertenze

Importante. Contiene tetrametilene dimetacrilato, perossido di dibenzoyl. Può provocare una reazione allergica cutanea. Può essere nocivo per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

### 7 Istruzioni di sicurezza

Evitare di respirare i vapori/gli aerosol. Indossare guanti di

protezione. In caso di irritazione o eruzione della pelle: consultare un medico.

### 8 Interazioni con altri dispositivi medici

Le sostanze fenoliche come l'eugenolo inibiscono la polimerizzazione. Pertanto non utilizzare materiali contenenti tali sostanze.

Il dentista deve tenere in considerazione le interazioni e le reazioni crociate note del dispositivo medico con altri materiali già presenti nel cavo orale del paziente prima dell'uso del prodotto.

### 9 Applicazione / Preparazione di Attachment NEM

Lavorazione di Attachment NEM per il fissaggio adesivo di elementi di ritenzione dentali, di corone telescopiche, corone coniche e elementi di ritenzione prefabbricati allo scheletro.

#### 9.1 Preparativi

##### 9.1.1 Produzione dei punti di giunzione

Le superfici di giunzione devono essere ritentive e stabili. Assicurarsi di lasciare una sottile fessura durante il posizionamento della struttura secondaria. La fessura garantisce una sede priva di tensione e viene riempita con Attachment NEM. In caso di elementi di ritenzione prefabbricati, eseguire i sottosquadri nella zona di giunzione. Attenersi alle istruzioni del fabbricante.

##### 9.1.2 Preparazione dei punti di giunzione

Dopo aver controllato che la sede sia priva di tensioni tra le componenti primaria e secondaria, eseguire i sottosquadri e sabbare con ossido di alluminio (max. 125 µm). Dopo l'asciugatura condizionare le superfici metalliche con un sistema di fissaggio dei metalli.

#### 9.2 Miscelazione di Attachment NEM

La miscelazione dei due componenti avviene automaticamente applicando il puntale di miscelazione e premendo lo stantuffo. Non utilizzare per l'incollaggio la quantità iniziale di miscela che fuoriesce dal puntale di miscelazione. Lasciare il puntale di miscelazione applicato alla siringa per tenerla sigillata.

#### 9.3 Applicazione di Attachment NEM in laboratorio

Applicare Attachment NEM su matrice e patrice con una spatola. Ridurre i componenti in metallo e fissarli allo scheletro senza tensioni. Assicurarsi che le zone d'unione siano completamente

riempite con Attachment NEM non vi siano tracce di vuoti o contaminazione. Non spostare l'oggetto dall'inizio del tempo di presa alla polimerizzazione.

### 9.4 Applicazione direttamente sul paziente

Applicare Attachment NEM sulle parti da unire con una spatola. Ridurre i componenti in metallo e fissarli nel cavo orale del paziente senza tensioni. Non spostare l'oggetto dall'inizio del tempo di presa alla polimerizzazione.

### 10 Note sulla lavorazione

- Attachment NEM è stabile nelle dimensioni fino a 120 °C.
- Attachment NEM può essere molato senza problemi.
- I tempi di presa sono più brevi a temperature elevate e si allungano a temperature più basse.

### Lavorazione in laboratorio

- Finestra di lavorazione dall'inizio della miscelazione: circa 3 min
- Inizio della presa: circa 4:30 min
- Fine della presa: circa 8 min

Questi dati si riferiscono ad una temperatura ambiente di 22 °C.

### Lavorazione nel cavo orale:

- Finestra di lavorazione dall'inizio della miscelazione: 45 sec
- Inizio della presa: circa 1 min
- Fine della presa: circa 1:30 min

### 11 Problemi e soluzioni / FAQ\*

#### 12 Informazioni per la conservazione e la manipolazione

Conservare in frigorifero a 3 °C – 9 °C. Lasciare riscaldare a temperatura ambiente prima dell'uso.

#### 13 Durata

La durata massima è stampata sull'etichetta di ogni siringa. Non utilizzare il prodotto dopo la data di scadenza.

#### 14 Effetti collaterali

Se il dispositivo medico è preparato ed utilizzato correttamente, gli eventi avversi sono estremamente rari. Tuttavia reazioni immunitarie (come allergie) o fastidio locale non possono essere esclusi completamente. Qualsiasi evento grave verificatosi in relazione all'uso di questo prodotto deve essere comunicato al fabbricante sotto indicato e all'autorità competente.

#### 15 Istruzioni per lo smaltimento:

I residui e i materiali di imballaggio devono essere smaltiti nel rispetto delle norme locali o di legge.

### \*11 Problemi e soluzioni / FAQ

Problema	Causa
Tempo di lavorazione troppo breve	- Ambiente troppo caldo, le temperature estive o il riscaldamento riducono il tempo di lavorazione.
Tempo di lavorazione troppo lungo	- L'uso immediatamente dopo il prelievo dal frigorifero ritarda la polimerizzazione.
Polimerizzazione insufficiente del materiale	- Le sostanze contenenti eugenolo/olio di Wintergreen impediscono la polimerizzazione. - Il prodotto non si miscela adeguatamente. Utilizzare i puntali di miscelazione originali.
Materiale polimerizzato	- Tappo riposizionato dopo l'uso invece di lasciare il puntale di miscelazione sulla siringa (contaminazione dei componenti A+B)
La struttura non è esattamente in sede	- Le strutture sono state mosse prima della presa - Il materiale si è fissato troppo rapidamente: incollare meno elementi contemporaneamente.

MD C €0297

MW Dental Müller & Weygandt GmbH · Reichardsweide 40 · 63654 Büdingen/Germany · Tel.: +49 (0) 60 42 - 88 00 88

MANI MEDICAL GERMANY GmbH · Hertha-Sponer-Straße 2 · 61191 Rosbach v.d. Höhe/Germany

CH REP Jan Möstel · Bellevuestr. 15 · 5430 Wettingen/Schweiz



# Attachment-Kleber NEM

## ☞ Pokyny ke zpracování

### 1 Určený účel

Upevňovací lepidlo používaná k lepení a trvalému lepení teleskopických nebo kuželových korunek nebo prefabrikovaných opěrných prvků k materiálu skeletu.

### 2 Popis výrobku a užívání

**2.1 Stručný popis výrobku**  
Dvousložkový kompozit pro lepení opěrných prvků zubních náhrad nebo teleskopických a kónických korunek a prefabrikovaných opěrných prvků na modelový odlietek. Attachment NEM lze použít k zajištění pasivní přesnosti při lepení kovových částí. Obsahuje vysoký podíl anorganických plniv, což zaručuje vysokou konečnou tvrdost a stabilitu potřebnou pro profesionální stomatologické použití.

### 2.2 Cílová skupina pacientů

Většinu pacientů s teleskopickou nebo kuželovou korunkou nebo s prefabrikovaným opěrným prvkem, které mají být nalepeny na modelový odlietek.

### 2.3 Uživateli

Adheziva na zásuvné spoje používají laboratorní technici v dentálních laboratořích a zubní lékaři v zubních ordinacích.

### 3 Složení

Plniva, bisGMA, 1,4-butanedioldimetakrylát, benzoylperoxid

### 4 Indikace

- Lepení upevňovacích prvků zubních náhrad
- Lepení teleskopických a kónických korunek na modelový odlietek
- Lepení prefabrikovaných opěrných prvků na modelový odlietek

### 5 Kontraindikace

Nepoužívejte v případě známé alergie na některou ze složek.

### 6 Varování

Důležité: Obsahuje tetrametyldimetakrylát a benzoylperoxid. Může vyvolat alergickou kožní reakci. Může vyvolat dlouhodobě škodlivé účinky pro vodní organismy.

### 7 Bezpečnostní pokyny

Zamezte vdechování par/aerosolů. Používejte ochranné rukavice. Při podráždění kůže nebo výrazně: Vyhledejte lékařskou pomoc/ošetření.

### 8 Vzájemné ovlivnění s jinými zdravotnickými prostředky

Fenolické látky, např. eugenol, brání polymeraci. Proto materiály obsahující takové látky nepoužívejte. Před použitím výrobku by měl zubní lékař zvážit známé interakce a křížové reakce zdravotnického prostředku s jinými materiály, které se v pacientových ústech už nacházejí.

### 9 Aplikace a příprava Attachment NEM

Zpracování materiálu Attachment NEM pro lepení opěrných prvků zubních náhrad nebo teleskopických a kónických korunek a prefabrikovaných opěrných prvků na modelový odlietek.

#### 9.1 Příprava

##### 9.1.1 Úprava lepených míst

Lepené plochy musejí být přílnavé a stabilní. Při umísťování sekundární konstrukce dbejte na to, aby zůstala zachována rovnoměrná tenká mezera. Tato mezera zajišťuje pasivní přesnost a vyplňuje se materiálem Attachment NEM. U prefabrikovaných opěrných prvků je třeba v místě lepení vytvořit podsekřiviny a dodržet pokyny výrobce.

##### 9.1.2 Příprava lepených míst

Po ověření pasivní přesnosti mezi primární a sekundární komponentou se v nich vytvoří podsekřiviny a otryskají se oxidem hliníku (max. 125 µm). Kovové povrchy po zaschnutí ošetřete systémem pro lepení kovů.

##### 9.2 Smíchání materiálu Attachment NEM

Obě složky se automaticky smíchají po nasazení míchací kanyly s stisknutím tlačítka. Počáteční množství směsi v míchací kanyli k fixaci nepoužívejte. Použitou míchací kanylu nesundávejte, slouží k uzavření injekční stříkačky.

##### 9.3 Aplikace materiálu Attachment NEM v laboratoři

Attachment NEM se na svorky (matrici a patrici) nanáší špachtlí. Kovové součásti se zmenší a fixují se na odlietek s pasivní přesností. Zkontrolujte, zda jsou lepená místa kompletně vyplněná směsí Attachment NEM a že v nich nejsou žádné viditelné dutiny nebo nečistoty. Jakmile materiál začne tuhnout, nesmí se objekt až do vytvrzení pohybovat.

### 9.4 Aplikace přímo na pacientovi

Attachment NEM se na lepená místa nanáší špachtlí. Kovové součásti se zmenší a fixují se v ústech s pasivní přesností. Jakmile materiál začne tuhnout, nesmí se objekt až do vytvrzení pohybovat.

### 10 Poznámky ke zpracování

- Attachment NEM je rozměrově stálý do 120 °C.
- Attachment NEM lze bez problémů frézovat.
- Doba tuhnutí je kratší při vyšších teplotách a delší při nižších teplotách.

### Zpracování v laboratoři

- Rozmezí pro zpracování od začátku míchání: přibl. 3 minuty
- Začátek tuhnutí: přibl. 4 minuty 30 sekund
- Konec tuhnutí: přibl. po 8 minutách

Tyto hodnoty platí při pokojové teplotě 22 °C.

### Zpracování v ústech:

- Rozmezí pro zpracování od začátku míchání: 45 sekund
- Začátek tuhnutí: přibl. 1 minuta
- Konec tuhnutí: přibl. po 1 minutě a 30 sekundách

### 11 Řešení problémů / časté otázky\*

**12 Pokyny k zacházení a skladování**  
Uchovávejte v chladničce při teplotě 3–9 °C. Před použitím nechte ohrát na pokojovou teplotu.

### 13 Doba použitelnosti

Maximální doba použitelnosti je vytyčena na štítku na každé injekční stříkačce. Nepoužívejte po uplynutí data použitelnosti.

### 14 Nežádoucí účinky

Při správné přípravě a správném používání tohoto zdravotnického prostředku jsou nežádoucí účinky extrémně vzácné. Nelze ale zcela vyloučit imunitní reakce (např. alergickou reakci) nebo lokální nepříjemný pocit. Veškeré závažné nežádoucí příhody, k nimž dojde v souvislosti s používáním tohoto výrobku, je třeba vždy hlásit níže uvedenému výrobci a příslušnému úřadu.

### 15 Pokyny k likvidaci

Zbytky a obalové materiály je třeba likvidovat podle místních nebo zákonných předpisů.

### \*11 Řešení problémů / časté otázky

Problém	Příčina
Příliš krátká doba na zpracování	- Příliš horké prostředí, vysoké letní teploty nebo vytápění zkracují dobu na zpracování.
Příliš dlouhá doba na zpracování	- Použití materiálu hned po vyjmutí z chladničky prodlužuje vytvrzování.
Nedostatečné vytvrzení materiálu	- Látky s obsahem eugenolu nebo oleje z líbavky polehavé brání polymeraci. - Zabraňují správnému promíchání výrobku. Používejte originální míchací kanylu.
Materiál je vytvrzený	- Neponechali jste míchací kanylu na injekční stříkačce, ale nasadili jste místo ní zpátky víčko (došlo ke kontaminaci složky A složkou B)
Struktura nesedí přesně	- Před ztuhnutím se struktury pohybnou - Materiál už tuhně příliš rychle: Lepte najednou méně částí.

## Ⓜ Feldolgozási útmutató

### 1 Rendeltetés

Rögzítő ragasztók, amelyeket teleszkópos vagy kúpos koronák vagy előregyártott rögzítőelemek ragasztására, tartós ragasztására használnak a vázanyaghoz.

### 2 A termék és a felhasználók leírása

#### 2.1 A termék rövid leírása

Kétkomponensű kompozit fogszorórgyógyászati elemek vagy teleszkópos és kónuszos koronák és előregyártott rögzítőelemek ráragasztásához a mintaöntvényre. A Attachment NEM segítségével biztosítható a passzív illeszkedés fém alkatrészek ragasztása során. Nagy százálektben tartalmaz szervesetlen töltőanyagokat, garantálva a nagy végső keménységet és a professzionális fogászati használatához szükséges stabilitást.

#### 2.2 Pácienciálcéloport

Minden olyan páciens, aki teleszkópos és kónuszos koronával vagy előregyártott rögzítőelemmel rendelkezik, amelyet a mintaöntvényhez kell bondozni.

#### 2.3 Felhasználók

A rögzítő ragasztókat laboratóriumi használatú fogászati laboratóriumokban, és fogászati szakemberek fogászati rendelőkben.

### 3 Összetétel

Töltőanyagok, bis-GMA, 1,4-butanediol-dimetakrilát, dibenzilperoxid

### 4 Javallatok

- Fogszorórgyógyászati elemek bondozása
- Teleszkópos és kónuszos koronák bondozása a mintaöntvényre
- Előregyártott rögzítőelemek bondozásához a mintaöntvényre

### 5 Ellenjavallatok

Ne használja ismert allergia esetén az összetevők valamelyikére.

### 6 Figyelmeztetések

Fontos. Tetrametilén-dimetakrilátot, dibenzilperoxidot tartalmaz. Allergiás bőrreakciókat válthat ki. Hosszan tartó ártalmatlan hatást gyakorolhat a vízi élővilágra.

### 7 Biztonsági utasítások

Kerülje a gőzök/permet belélegését. Véddesztív használata kötelező. Bőrirritáció vagy kiütések megjelenése esetén: orvosi ellátást kell kérni.

### 8 Kölcsönhatások más gyógyszerekkel

A fenolos anyagok, például az eugenol, gátolják a polimerizációt.

Az ilyen összetevőket tartalmazó anyagok ezért nem használhatók.

A termék használata előtt a fogorvosnak figyelembe kell vennie az orvostechikai eszköz ismert kölcsönhatásait és keresztreakcióit a már a termék használata előtt a páciens szájában lévő egyéb anyagokkal.

### 9 A Attachment NEM alkalmazása / előkészítése

A Attachment NEM feldolgozása fogszorórgyógyászati elemek vagy teleszkópos és kónuszos koronák és előregyártott rögzítőelemek ráragasztásához a mintaöntvényre.

#### 9.1 Előkészítő munka

##### 9.1.1 Bondozási helyek kialakítása

A bondozási felületeknek retentíveknak és stabilnak kell lenniük. Ügyeljen arra, hogy a másodlagos szerkezet elhelyezésekor egyenletes, vékony hézag maradjon. Ezek a hézagok passzív illeszkedést biztosítanak, és Attachment NEM -szel vannak kitöltve. Előregyártott rögzítőelemek esetén a bondozandó területen aláménős részeket kell készíteni, és követni kell a gyártó utasításait.

##### 9.1.2 Bondozási helyek előkészítése

Miután ellenőrizte az elsődleges és a másodlagos alkatrészek közötti passzív illeszkedést, készítsen aláménős részeket, és fújja le őket alumínium-oxidral (max. 125 µm). Száradás után a fémfelületeket kondicionálja fémragasztó rendszerrel.

#### 9.2 A Attachment NEM összekeverése

A két komponens automatikusan összekeveredik, amikor a keverőcsört felhelyezi és az orsót megnyomja. A keverőcsörből kiáramló kezdeti keverékmenységeket nem szabad ragasztásra használni. A fecskenő lezárásához hagyja a használt keverőcsört a helyén.

#### 9.3 A Attachment NEM alkalmazása a laboratóriumban

A Attachment NEM -et spatulával kell felvinni a kapszokra (a mátrixra és a pátrixra). A fém alkatrészeket redukálni kell, és passzív illeszkedéssel kell rögzíteni az öntvényhez. Győződjön meg arról, hogy a bondozási helyek teljesen fel vannak töltve Attachment NEM -szel, és hogy nincs jele hézagoknak vagy szennyeződésnek. A tárgy nem mozdulhat el onnantól kezdve, ahogy a kikeményedés megkezdődik.

#### 9.4 Közvetlenül a páciensnél történő alkalmazás

A Attachment NEM -et spatulával kell felvinni a bondozandó alkatrészekre. A fém alkatrészeket redukálni kell, és passzív

illeszkedéssel kell rögzíteni a szájban. A tárgy nem mozdulhat el onnantól kezdve, ahogy a kikeményedés megkezdődik.

### 10 A feldolgozásra vonatkozó megjegyzések

- A Attachment NEM 120 °C-ig méretstabil.
- A Attachment NEM gond nélkül martható.
- A kötési idő magasabb hőmérsékleten rövidebb, alacsonyabb hőmérsékleten hosszabb.

### Feldolgozás a laboratóriumban:

- A feldolgozási idő a keverés kezdetétől számítva: kb. 3 perc
- A kötés kezdete: kb. 4:30 perc
- A kötés befejeződése: kb. 8 perc után

Ezek az adatok 22 °C-os szobahőmérsékletre vonatkoznak.

### Feldolgozás a szájban:

- A feldolgozási idő a keverés kezdetétől számítva: 45 mp.
- A kötés kezdete: kb. 1 perc
- A kötés befejeződése: kb. 1:30 perc után

### 11 Hibaelhárítás / GYIK lista\*

#### 12 Tárolási és kezelési tudnivalók

Hűtőgépekben, 3 °C – 9 °C közötti hőmérsékleten tárolandó. Használat előtt hagyja szobahőmérsékletre melegedni.

#### 13 Eltarthatósági idő

A maximális eltarthatósági idő minden fecskenő címkéjén fel van tüntetve. Ne használja a lejáratú dátum után.

#### 14 Mellékhatások

Ennek az orvostechikai eszköznek a megfelelő előkészítése és használata esetén a mellékhatások rendkívül ritkák. Az immunreakciók (például allergia) vagy a helyi diszkomfortérzés azonban nem zárható ki teljesen. A termék használatával kapcsolatban bekövetkezett minden súlyos eseményt jelenteni kell az alább megadott gyártónak és az illetékes hatóságoknak.

#### 15 Ártalmatlanítási útmutató:

A megmaradt mennyiségeket és csomagolóanyagokat a helyi előírásoknak és/vagy a jogszabályi rendelkezéseknek megfelelően kell ártalmatlanítani.

### \*11 Hibaelhárítás / GYIK lista

Hiba	Ok
A feldolgozási idő túl rövid	- A túl meleg környezet, a nyári hőmérséklet vagy a mesterséges fűtés csökkentheti a feldolgozási időt.
A feldolgozási idő túl hosszú	- Ha közvetlenül a hűtőgépből kivéve használja, az késlelteti a kikeményedést.
Az anyag elégtelen kikeményedése	- Az eugenol/wintergreen olajat tartalmazó anyagok gátolják a polimerizációt. - Ezek megakadályozzák a termék megfelelő összekeverését. Használja az eredeti keverőcsört.
Kikeményedett anyag	- Használat után a kupakot visszahelyezték ahelyett, hogy a keverőcsört a fecskenőn maradt volna (az A+B komponens szennyeződése)
A szerkezet nem illeszkedik pontosan	- A szerkezeteket elmozdították a kikeményedés előtt - Az anyag már túl gyorsan megkötött: Egyszerre kevesebb alkatrészt ragasszon.

Letzte Überarbeitung/latest revision/derniere revision/ultima revisione/posledni revize/utolsó modositás: 04.03.2026



MW Dental Müller & Weygandt GmbH · Reichardsweide 40 · 63654 Büdingen/Germany · Tel.: +49 (0) 60 42 - 88 00 88

MANI MEDICAL GERMANY GmbH · Hertha-Sponer-Straße 2 · 61191 Rosbach v.d. Höhe/Germany

Jan Möstel · Bellevuestr. 15 · 5430 Wettingen/Schweiz